

Ist es eine Oper? Ist es eine Messe?

In den Kirchen St. Andreas in Springe und Immanuel in Laatzen erklangen am 02. und 03. November 2018 überraschende Töne. Die „Petite Messe solennelle“ von Gioachino Rossini erkennt man erst nach einigen Takten als Messe. Rossini ist für seine Opern bekannt und dementsprechend opulent ist seine Messe, sein letztes Werk geistlicher Musik. Neben der Lobpreisung kommt für die Kirchengemeinde der musikalische Genuss nicht zu kurz.

Der Projektchor „Kreiskantorei“ bot dieses Werk unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Zoltán Suhó dar, erweitert um die Solisten Iris Meier (sop), Kirsten Obelgönner (alt), Jörg Erler (ten) und Manuel Krauss (bar), begleitet am Flügel von Marie-Luise Göbel und am Harmonium von Michael Dorn.

Kreiskantor Suhó verfolgt mit dem Projektchor „Kreiskantorei“ das Ziel, in der Kirchenmusik der Gemeinden im Kirchenkreis noch mehr Vielfalt zu bieten. Die Sängerinnen und Sänger, die fast alle in Chören der Gemeinden singen, suchen in diesem weiteren Klangkörper neue Herausforderungen.

Diese haben die Sängerinnen und Sänger mit der „Petite Messe solennelle“ hervorragend gemeistert zur Freude der Konzertbesucher – fast 90 in Laatzen und bald 60 in Springe. Der langanhaltende Applaus war ein eindeutiges Zeichen.

(Thomas Prinz)